1.Wie bin ich auf die PH Ludwigsburg aufmerksam geworden und warum habe ich mich dafür entschieden?

Auf die PH Ludwigsburg bin ich durch eine Kommilitonin von meiner Heimatuniversität aufmerksam geworden, die im Jahr zuvor ein Auslandssemester in Ludwigsburg gemacht hatte. Von ihr habe ich nur positive Rückmeldungen bekommen – angefangen bei der Ankunft in Deutschland über die gute Organisation bis hin zur Professionalität an der Hochschule. Ihre Erfahrungen haben mich bei meiner Entscheidung, mich ebenfalls für ein Auslandssemester an der PH Ludwigsburg zu bewerben, sehr bestärkt.

Meine Kommilitonin hat mir auch bei der Vorbereitung auf meinen Aufenthalt sehr geholfen. Sie hat mir erklärt, welche Unterlagen ich benötige, bei wem ich die jeweiligen Dokumente beantragen muss, und mir viele hilfreiche Tipps für die Organisation gegeben. Dadurch hatte ich schon vor meiner Abreise eine ziemlich gute Vorstellung davon, was mich erwartet. Nachdem ich nun selbst ein Semester an der PH Ludwigsburg verbracht habe, kann ich sagen, dass ihre Empfehlungen wirklich gerechtfertigt waren. Meine Erfahrungen waren durchweg positiv und meine Erwartungen wurden nicht nur erfüllt, sondern in vielen Bereichen sogar übertroffen.

2. Vorbereitung, Organisation und Bewerbung

Auch die Vorbereitung und die gesamte Organisation vor meiner Ankunft in Deutschland waren sehr gut. Besonders hilfreich fand ich die Online-Treffen, die vor unserer Anreise organisiert wurden. Dadurch konnten wir bereits vor dem Aufenthalt wichtige Informationen bekommen und gleichzeitig erste Kontakte zu anderen Austauschstudierenden knüpfen. Für mich persönlich war das besonders hilfreich, weil ich mich dadurch von Anfang an sicherer gefühlt habe. Ich hatte nicht das Gefühl, völlig allein und als Fremde in ein neues Land und eine unbekannte Umgebung zu kommen.

Eine große Unterstützung waren auch die Buddies. Für mich war es sehr wichtig, dass meine Buddy Laura mich bei meiner Ankunft in Deutschland abgeholt und mir bei den ersten Schritten geholfen hat. Sie hat mir bei der Unterkunft geholfen, mir die Stadt gezeigt und mich sehr herzlich willkommen geheißen. Während meines gesamten Aufenthalts war sie für mich da und ich konnte mich immer an sie wenden, wenn ich einen Rat oder Hilfe gebraucht habe. Auch das Orientierungsprogramm war für mich sehr hilfreich. Dadurch konnte ich andere internationale Studierende besser kennenlernen und mich leichter in die neue Umgebung einfinden. Außerdem haben wir dort wichtige Informationen zu verschiedenen organisatorischen Dingen bekommen, zum Beispiel zur Bürokratie, zum Internet und zu allem, was nach der Ankunft erledigt werden

musste. Dadurch wurde der Start in Deutschland für mich viel einfacher, als ich ursprünglich erwartet hatte.

3. Studium an der PH Ludwigsburg

Meine Erfahrungen an der PH Ludwigsburg waren auch in Bezug auf das Studium sehr positiv. Die Lehrveranstaltungen waren gut organisiert, interessant und vor allem sehr interaktiv. Die Studierenden waren nicht nur passive Zuhörer, sondern wurden aktiv in den Unterricht einbezogen. Es gab viele Möglichkeiten, sich an Diskussionen zu beteiligen, die eigene Meinung zu äußern und aktiv mitzuarbeiten.

Im Vergleich zu meiner Heimatuniversität in Serbien ist mir besonders aufgefallen, dass die Lehrveranstaltungen an der PH Ludwigsburg interaktiver gestaltet sind. Außerdem ist mir aufgefallen, dass der Einsatz von Technologie im Bildungsbereich eine größere Rolle spielt. Digitale Medien und verschiedene technische Möglichkeiten werden selbstverständlich als Unterstützung für den Unterricht und das Lernen eingesetzt. Das fand ich sehr interessant und konnte daraus auch für mein eigenes Studium einiges mitnehmen. Neben der Art des Unterrichts war für mich auch die internationale Umgebung eine besondere Erfahrung. Ich hatte die Möglichkeit, Studierende aus verschiedenen Ländern kennenzulernen, ihre Erfahrungen zu hören und unterschiedliche Kulturen kennenzulernen. Dadurch konnte ich auch das Studium und das Bildungssystem aus einer anderen Perspektive betrachten.

4. Unterkunft

Auch mit meiner Unterkunft war ich sehr zufrieden. Da ich auch in meiner Heimatstadt in einem Studentenwohnheim wohne, konnte ich die Wohnbedingungen in Deutschland gut mit meinen bisherigen Erfahrungen vergleichen. Die Bedingungen im Studentenwohnheim in Ludwigsburg waren für mich sehr gut und in vielen Bereichen besser an die Bedürfnisse der Studierenden angepasst. Besonders praktisch fand ich, dass die Küche bereits mit allen notwendigen Geräten und Utensilien ausgestattet war. Auch eine Waschmaschine stand zur Verfügung und die Nutzung war preislich sehr günstig. Das Leben im Wohnheim hatte für mich außerdem den Vorteil, dass ich jeden Tag Kontakt zu anderen Studierenden hatte. Dadurch konnte ich viele neue Menschen kennenlernen und Zeit mit Studierenden aus verschiedenen Ländern verbringen. Das hat meine Erfahrung während des Auslandssemesters noch zusätzlich bereichert.

5. Leben in Deutschland: Alltag und Freizeit

Ich hatte keine großen Schwierigkeiten, mich in Deutschland einzuleben. Natürlich ist es eine Umstellung, in ein neues Land und eine neue Umgebung zu kommen, aber ich hatte von Anfang

an viel Unterstützung. Besonders meine Buddy Laura hat mir geholfen, aber auch die Buddies der anderen internationalen Studierenden waren immer bereit, Tipps zu geben und uns zu unterstützen. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des International Office waren eine große Hilfe. Sie haben uns den Aufenthalt wirklich erleichtert und waren während des gesamten Semesters für uns da. Wenn wir Fragen oder Probleme hatten, konnten wir uns jederzeit an sie wenden. Dadurch habe ich mich von Anfang an gut aufgehoben und willkommen gefühlt.

Besonders schön war für mich auch der Kontakt zu den anderen internationalen Studierenden. Durch gemeinsame Aktivitäten, Treffen und den Alltag im Wohnheim hatte ich die Möglichkeit, Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen kennenzulernen. Gerade diese Begegnungen und die vielen kleinen gemeinsamen Momente werden mir besonders in Erinnerung bleiben. Insgesamt war mein Aufenthalt in Deutschland für mich eine sehr schöne Erfahrung. Neben dem Studium konnte ich eine neue Umgebung kennenlernen, selbstständiger werden, mich an eine andere Lebensweise gewöhnen und gleichzeitig jeden Tag Deutsch sprechen und anwenden.

6. Fazit

Ich würde die PH Ludwigsburg Studierenden aus Serbien, die über ein Auslandssemester nachdenken, auf jeden Fall weiterempfehlen. Ich habe wirklich nur positive Erfahrungen gemacht – angefangen bei der Organisation und Unterstützung vor der Anreise über das Studium und die Unterkunft bis hin zu den Menschen, die ich während meines Aufenthalts kennenlernen durfte. Vor meiner Abreise hatte ich erwartet, dass ich meine Deutschkenntnisse verbessern, eine neue Umgebung kennenlernen und Erfahrungen mit dem Studium in einem anderen Land sammeln würde. Diese Erwartungen haben sich vollständig erfüllt. Gleichzeitig habe ich aber noch viel mehr aus dieser Zeit mitgenommen, als ich ursprünglich erwartet hatte.

Besonders möchte ich mich auch bei der Donauschwäbischen Kulturstiftung als Stipendiengeberin bedanken. Durch ihre Unterstützung wurde es mir ermöglicht, diese Erfahrung zu machen und meine Deutschkenntnisse durch das alltägliche Leben und das Studium im deutschsprachigen Raum weiterzuentwickeln. Als Studentin der deutschen Sprache und Literatur war diese Möglichkeit für mich besonders wertvoll. Gleichzeitig konnte ich die deutsche Kultur, neue Menschen und das Bildungssystem in Deutschland kennenlernen. Deshalb war dieses Auslandssemester für mich viel mehr als nur ein Studienaufenthalt und ein wichtiger Schritt in meiner persönlichen und akademischen Entwicklung.

Eine der wichtigsten Erfahrungen, die ich aus dieser Zeit mitnehme, ist mehr Selbstvertrauen. Ich habe gelernt, mich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden, mich an andere Lebensbedingungen

anzupassen und offen auf neue Menschen und Kulturen zuzugehen. Wenn man in einem neuen Land lebt, dort studiert, neue Menschen kennenlernt und alltägliche Situationen in einer Fremdsprache meistert, merkt man, dass man viel mehr schaffen kann, als man vielleicht vorher gedacht hat.

Anderen Studierenden, die über ein Auslandssemester nachdenken, würde ich deshalb raten, keine Angst zu haben und nicht zu lange zu zögern. Wenn sie sich für die PH Ludwigsburg entscheiden, können sie meiner Erfahrung nach sicher sein, dass sie Unterstützung bekommen und nicht auf sich allein gestellt sind. Die Organisation war sehr gut und die Menschen waren freundlich und immer bereit zu helfen.

Mein wichtigster Tipp ist deshalb: einfach den ersten Schritt machen und gehen. Ich bin sehr froh, dass ich mich für dieses Auslandssemester entschieden habe, und bin mir sicher, dass ich einige der schönsten Erfahrungen meines Lebens aus dieser Zeit mitnehmen werde.